



Treppenhäuser zwischen Funktion und Ästhetik

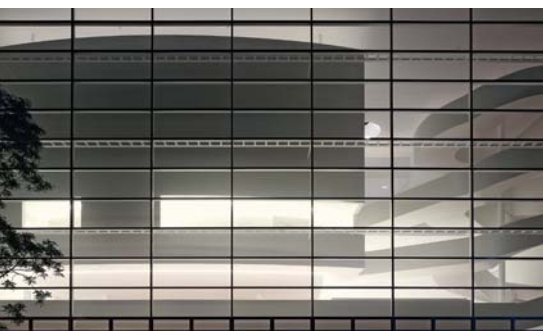
Text und Bilder Brillux

Ganz in Weiss oder farbig? Soll die Farbgestaltung harmonisch und zurückhaltend sein? Oder darf durch Einsatz von Farbe ein eigenständiger Raum als Kontrapunkt entstehen? Welche Farbintensität ist möglich, welche sinnvoll? Worauf kommt es bei der Gestaltung von Treppenhäusern an? Und welche funktionellen Anforderungen sind zu beachten? Eine Auslegeordnung.

Bürogebäude in Heidenau (D): Die bewegte Linienform der Treppe greift die geschwungenen Formen der Gebäudearchitektur auf. Der kräftige Aubergineton des Teppichs kontrastiert edel die Wandfarbe Weiss.

Als Verbindung zwischen Gebäudeebenen spielen Treppen architektonisch und innenarchitektonisch eine zentrale Rolle. Als markantes Gestaltungselement können sie die architektonische Formensprache betonen oder diese im Inneren widerspiegeln. Das Spektrum reicht vom Treppenhaus, das als ein eigenes Designobjekt den Raum dominiert, bis zu einer Gestaltung, die so dezent und zurückhaltend ist, dass sie kaum auffällt.

Entscheidende Parameter, die bei der Entwicklung von Gestaltungskonzepten berücksichtigt werden müssen, sind die Lage innerhalb des Gebäudes, die Architektur, die Nutzung des Gebäudes, Orientierung und Beleuchtung. Wenn das Treppenhaus zugleich der Eingangsbereich zum Gebäude ist, geht es nicht nur um die Innenraumgestaltung, sondern immer auch darum, einen Übergang von der Aussen- zur Innenwelt und



Die grosse, ganz in Weiss gestaltete Wendeltreppe schwingt sich im Theater Gütersloh vom Parkett des grossen Theatersaals empör.

umgekehrt zu schaffen. Der Eingang ist immer der erste und der letzte Eindruck, und daher ein ideales Einsatzgebiet für die Farbgestaltung.

Grosse Potenziale für Maler

Hier liegen für Maler grosse Potenziale, die Türöffner für neue Kunden und Aufträge sein können. Das Bürogebäude der Saegeling Medizintechnik in Heidenau (D) ist ein Beispiel dafür, wie eine Treppe im Eingangsbereich durch ihre bewegte Linienform die geschwungenen Formen der Gebäudearchitektur aufgreift. Farbe wird hier als Gestaltungselement zur Förderung der Büroatmosphäre eingesetzt und bis ins Detail durchkonzipiert.

Wie aussen dominiert innen als Wandfarbe Weiss, edel kontrastiert vom kräftigen Aubergineton der Teppiche – eine Farbe, die sich aussen im Bereich der Sockel wiederfindet. Das Ergebnis ist mit seiner visuellen Ergonomie ästhetisch ansprechend und beweist, dass individuelle Farbgestaltung mit überschaubaren Kosten realisierbar ist.

Ganz in Weiss

Strahlendes Weiss spielt in der Gestaltung von Architektur und Innenarchitektur eine grosse Rolle, denn es lässt lichte Räume entstehen, die Weite vermitteln und durch ihre Leichtigkeit eine beruhigende Wirkung auf den Betrachter haben. Gleichzeitig ist Weiss ein echter Verwandlungskünstler und wirkt, je nachdem, ob es mit Blau, Grün, Gelb, Orange oder Rot kombiniert wird, ganz unterschiedlich – von kühl-distanziert bis zu freundlich-warm. Eine weitere Eigenschaft von Weiss ist, dass es optisch vergrössernd wirkt. Oftmals stellt sich in vornehmlich weiss gestalteten, lichtdurchfluteten Räumen auch das Gefühl

ein, alles sei leiser. Ähnlich wie bei frisch gefallenem Schnee scheint es, als ob alles Bunte, Laute und Hektische von einem abfallen kann.

Doch Weiss ist nicht gleich Weiss. Denn bei Innendispersionen wird der Weiss-Farbtton massgeblich dadurch bestimmt, welche Rohstoffe in Abstimmung auf das Hauptanwendungsgebiet eingesetzt werden. Ein hoher Weissgrad ist immer ein Kriterium für eine qualitativ hochwertige Farbe für hochwertige Objekt- und Wohnbereiche.

Intensive Farbtöne

Immer öfter wird bei der Gestaltung von Treppenhäusern und Fluren Mut zu intensiven Farbtönen bewiesen. Ob es ein Hotelflur ist, der durch Blautöne in allen Farbtiefen wie eine Unterwasserwelt wirkt oder ein Eingangsbereich, der mit kräftigem Rot den Blick auf sich lenkt:



Detail der Wendeltreppe in Gütersloh. Für solche Gestaltungen in Weiss sind z.B. die Brillux-Produkte Sensocryl ELF 266–269 geeignet.

Das Treppenhaus dieser Grundschule in Vallendar (Rheinland-Pfalz) wurde mithilfe von Farbe individuell gestaltet. Gewünscht waren matte Beschichtungen. Um die Strapazierfähigkeit im Schulbetrieb zu gewährleisten, kam Vetrolux ELF 3100 zum Einsatz.



Intensive Farbtöne in zentralen Bereichen wie Treppenhäusern sorgen dafür, dass sich die Nutzer und Bewohner viel mehr mit «ihrem» Gebäude identifizieren.

Starke, frische, intensive Farbtöne und Farbkontraste sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Sie eignen sich ideal, um die Anonymität aus Gängen sowie Treppenhäusern herauszunehmen und Wohn- sowie Wohlfühl zu wecken.

Wie kaum ein anderes Gestaltungsmittel schaffen Farben Identifikation. Bei der Farbaussage gilt: Nuancen aus der Rot-, Orange- und Gelbfamilie wirken warm und aktivierend. Immer öfter finden kühle Grün-, Blau- und Violetttöne in der Eingangs- und Treppenhausgestaltung Anwendung, die in Verbindung mit Weiss modern und edel erscheinen.

Farbe als Orientierung

Sehr offen und belebend – vor allem bei baulich zu klein geratenen Türöffnungen – wirken in Streifen gesetzte Farbflächen aus unterschiedlichen Tönen. Dabei ergeben Kombinationen monochromer Farben oder die Verbindung eines bunten Farbtons mit Weiss und edlem Grau eine zeitlos-klassische Aussage.

Wird dagegen ein hoher Wiedererkennungseffekt oder eine spannungsreiche Gestaltung mit besonders repräsentativer Wirkung gewünscht, sind kräftigere Töne erlaubt. Starke Nuancen sollten allerdings durch entsprechend zurückhaltende Gegengewichte aufgefangen werden, damit sie den Betrachter visuell nicht überfordern. Harmonisch, ruhig und zugleich einladend wirkt das Zusammenspiel zweier oder dreier, auf dem Farbkreis nebeneinanderliegenden Töne.

Ein Pflichtbestandteil jedes Gestaltungskonzepts für ein Treppenhaus oder einen Gang ist die Funktionalität. Dazu gehört, dass sich Besucher, Bewohner und andere Nutzer schnell orientieren können. Die Farbgestaltung vermittelt differenzierte Raumerlebnisse, die die architektonische Gliederung unterstützen und dem Nutzer dadurch eine wertvolle Orientierungshilfe bieten.

Noch mehr Orientierung bietet ein Farbleitsystem, das durch den Einsatz von Wandmarkern, farbigen Markierungsbändern und Türleuchten die Wege weist. Ein solches System wird häufig in öffentlichen Gebäuden eingesetzt, wo nicht nur die Nutzer davon profitieren, sondern auch Sicherheitskräfte wie Rettungsdienste oder Feuerwehren.

Belastbar, reinigungs-, strapazierfähig

Neben den ästhetischen Aspekten gibt es zahlreiche funktionelle Anforderungen, die bei der Gestaltung von Treppenhäusern und Gängen zu berücksichtigen sind. Nutzungsbedingt sind hier besonders hohe Strapazierfähigkeit und Reinigungsfähigkeit gefordert. Auch die mechanische Belastung kann aussergewöhnlich hoch sein.

In diesen Bereichen ist aus den genannten Gründen höchste Robustheit gefragt. Für solche Einsatzgebiete braucht es Innendispersionen mit einer Nassabriebbeständigkeit der Klasse 1 nach EN 13300. Eine weitere Anforderung kann die Eigenschaft «schwer entflammbar» sein. ■